

## Report Title

### 17. Jahrhundert

- 1660 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Christian Wolfgang Herdtrich kommt in Macao an. [Deh 1]
- 1664 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Christian Wolfgang Herdtrich wird aus Jiangzhou (Shanxi) ausgewiesen und ins Exil nach Guangzhou (Guangdong) geschickt. [Deh 1]

### 18. Jahrhundert

- 1705 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Ehrenbert Xaver Fridelli kommt in Macao an. [Deh 1]
- 1738 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Gottfried Xaver von Laimbeckhoven kommt in China an. [BBKL]
- 1754-1898 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich / Sinologie und Asienkunde : Europa : Oesterreich : Allgemein*  
Bestehen der Orientalischen Akademie Wien. [Füh 1]
- 1781 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich / Wirtschaft und Handel*  
Erste Handelskontakte zwischen Österreich und China. [Öster2]

### 19. Jahrhundert

- 1859 *Ethnologie und Anthropologie / Geschichte : China - Europa : Oesterreich / Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte*  
Scherzer, Karl von. *Einige Beiträge zur Ethnographie China's, gesammelt während des Aufenthaltes der ersten österreichischen Erdumseglung-Expedition, unter den Befehlen des Herrn Commodore B[ernhard] v. Wüllerstorff-Urbair, in chinesischen Häfen.* (Wien : Gerold ; aus der K.K. Hof- und Staatsdruckerei, 1859). [WC]
- 1864-1866 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Gustav von Overbeck ist Konsul des österreichischen Konsulats in Hong Kong. [Wik]
- 1866 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Preussisch-österreichischer Krieg. [Kin]
- 1869-1871 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Vertrag diplomatischer Beziehungen zwischen Österreich-Ungarn und China. [Öster2]
- 1873 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich / Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Wirtschaft und Handel*  
*Die k.u.k. österreichisch-ungarische Expedition nach Indien, China, Siam und Japan, 1868-1871 : zur Erforschung der Handels- und Verkehrsverhältnisse dieser Länder ; mit besonderer Rücksicht auf den österreichischen Handel.* Im Auftrage des k.k. Handelsministeriums redigirt und hrsg. von Karl von Scherzer. (Stuttgart : Julius Maier, 1873).

- 1873 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich / Wirtschaft und Handel*  
*China : Handels-Statistik der Vertrags-Häfen für die Periode 1863-1872 : zusammengestellt für die Oesterreichisch-Ungarische Welt-Ausstellung Wien 1873 : zur Erläuterung des internationalen Austausches der Producte : veröffentlicht auf Veranlassung des General-Inspectos der Chinesischen See-Zollverwaltung.* (Shanghai ; Wien : [s.n.], 1873).
- 1879 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
 Joseph Haas ist Vizekonsul des österreichisch-ungarischen Generalkonsulats in Shanghai. [Wik]
- 1890-1892 *Geschichte : China - Europa : Deutschland / Geschichte : China - Europa : Frankreich / Geschichte : China - Europa : Italien / Geschichte : China - Europa : Niederlande / Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
 Xu Jingcheng ist Gesandter in Frankreich, Italien, Niederlande, Österreich und Deutschland. [Wik]
- 1894 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*  
 Heinrich Hackmann kommt in Shanghai an. [Mar 1]
- 1895 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
 Joseph Haas ist Generalkonsul der österreich-ungarischen Generalkonsulat in Shanghai. [Wik]
- 1896-1905 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
 Moritz Czikann von Wahlborn ist Gesandter der österreichischen Gesandtschaft in Beijing. [Wik]
- 1896-1917 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
 Österreichisch-ungarische Gesandtschaft in Beijing. [Öster2]
- 1898-1914 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
 Maximilian Hey ist Assistent des Chinese Customs Service in Shanghai. Er reist nach Beijing und Tianjin. [Int]
- 1898-1938 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich / Sinologie und Asienkunde : Europa : Oesterreich : Allgemein*  
 Bestehen der Konsularakademie in Wien. [Füh 1]
- 1899 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
 Gerücht, dass Österreich-Ungarn beabsichtigt, ein Stück der chinesischen Küste unter ähnlichen Bedingungen wie andere europäische Mächte in Besitz zu nehmen. Der österreichische Kreuzer "Kaiserin Elisabeth" fährt nach Ostasien um einzelne Buchten an den Küsten von Zhejiang und Fujian zu untersuchen. [Leh5]

## 20. Jahrhundert

- 1900 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
 Vier bewaffnete Schiffe aus Österreich-Ungarn bilden die Eskader für Ostasien zur Niederschlagung des Boxeraufstandes : *Zenta, Aspern, Kaiserin Elisabeth, Kaiserin und Königin Maria Theresia*. Das Kommando erhielt Rudolf Graf Montecuccoli. Der Kreuzer *Zenta* besucht Hong Kong, Xiamen, Shanghai und fährt stromaufwärts nach Hankou. [Kuss2:S. 104-107]

- 1900 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich / Verkehr, Technologie und Handwerk Handbuch für Passagiere nach Indien, China und Japan.* (Triest : Dampfschiffahrt-Gesellschaft des Österreichischen Lloyd, 1900). [WC]
- 1900-1901 *Epochen : China : Qing (1644-1911) / Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Maximilian Hey nimmt am Boxerkrieg teil [Int]
- 1901 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Anton Johann Haus beteiligt sich bei der Niederschlagung des Boxeraufstandes und bleibt bis 1902 in China. [Wik]
- 1901-1908 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Carl Bernauer ist Vize-Konsul des österreichisch-ungarischen Konsulats in Tianjin. [FFC1]
- 1901-1917 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Konzession von China mit Österreich-Ungarn. [Tianjin1]
- 1902 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Winterhalder, Theodor. *Kämpfe in China : eine Darstellung der Wirren und der Beteiligung von Österreich-Ungarns Seemacht an ihrer Niederwerfung in den Jahren 1900-1901.* (Wien : A. Hartleben, 1902). [WC]
- 1905-1911 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Eugen von Kuczynski ist Gesandter von Österreich-Ungarn in Beijing. [Wik]
- 1906 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich / Wirtschaft und Handel*  
Heller, Viktor. *Die Förderung der Handelsbeziehungen zwischen Österreich-Ungarn und China : Vortrag gehalten am 14. März 1906 im Österreichisch-Ungarischen Export-Verein.* (Wien : H. Heller, 1906). [WC]
- 1906-1907 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Li Qingmai ist Gesandter der chinesischen Gesandtschaft in Wien. [Int]
- 1907 *Epochen : China : Qing (1644-1911) / Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Maximilian Hey erhält die Kriegsmedaille für seinen Einsatz als Kommandant des Freiwilligen Corps während des Boxerkrieges. [Int]
- 1909 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Krieglstein, Eugen [Binder-Krieglstein, Eugen von]. *Aus dem Lande der Verdammnis.* (Berlin : Vita, 1909). Bericht seiner vier Jahre langen Reise durch die Mandschurei, die Mongolei, durch China und Korea.
- 1909 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Binder von Krieglstein, Eugen. *Zwischen weiss und gelb : neue Erzählungen aus dem Lande der Verdammnis.* (Berlin : Th. Knaur Nachf., 1909). (Romane der Welt).
- 1914 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Maximilian Hey kehrt nach Wien zurück. [Int]
- 1923-1932 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Francis Xavier Winkler ist Konsul, dann Generalkonsul des österreichischen Konsulats in Shanghai. [Nell1]
- 1927-1943 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Österreich schliesst sich der italienischen Konzession mit China an. [Tianjin1]

- 1929-1932 *Geschichte : China - Europa : Deutschland / Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Jiang, Zuobin ist Gesandter der chinesischen Gesandtschaft in Berlin. [Wik]
- 1933-1936 *Geschichte : China - Europa : Deutschland / Geschichte : China - Europa : Oesterreich /  
Geschichte : China - Europa : Schweiz / Sozialgeschichte : Vereinigungen*  
Die Association of Chinese Graduate Students of German Universities und der  
German-Austrian-Swiss-Club gründen die Chinese-German Cultural Association =  
Chinesisch-Deutscher Kultur- und Wirtschaftsverband in Nanjing. Zhu Jiahua wird erster  
Präsident. [SGC]

1933-1949 *Geschichte : China - Europa : Deutschland / Geschichte : China - Europa : Oesterreich / Religion : Judentum*

Françoise Kreissler. *Exil in Shanghai* [ID D14740].

1933-1938 emigrierte eine verhältnismässig geringe Zahl von politisch Verfolgten und Juden aus Deutschland nach Shanghai bzw. nach China. Dabei handelte es sich einerseits um jüdische Ärzte, Rechtsanwälte und Professoren, die in Deutschland bereits dem Berufsverbot ausgesetzt waren, noch bevor die Nürnberger Gesetze 1935 in Kraft traten, und andererseits um politische Gegner des Dritten Reiches. Es bestand damals die Möglichkeit, in Shanghai Zuflucht zu finden, zumal in den ausländischen Konzessionen, ohne ein Visum, eine Aufenthalts- oder eine Arbeitsgenehmigung vorweisen zu müssen. Damals riet die Israelitische Kulturgemeinde von Berlin und ab 1938 auch die von Wien, den Auswanderungskandidaten, die wenig Aussichten hatten, in Grossbritannien, Nord- oder Lateinamerika einreisen zu können, nach Shanghai zu emigrieren, da die ausländischen Konzessionen der Stadt allen Europäern offen standen. Viele der Auswanderer hofften nach ihrer Ankunft in Shanghai, nach Amerika weiterreisen zu können, was einigen wenigen bis Ende 1941 auch gelungen ist.

Die meisten Shanghai-Emigranten aus Deutschland und Österreich gehörten dem bürgerlichen Mittelstand an und waren ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lebensgrundlage beraubt worden. 1938 war der ausschlaggebende Moment für viele Juden, die aus Dachau oder Buchenwald wieder freigelassen wurden, sofort das Land zu verlassen um nach Shanghai zu reisen. Die Zahl der Auswanderer schätzt man auf 18'000-20'000 Personen. 1939 sind die meisten in Shanghai eingetroffen, während es 1940-1941 nur noch wenigen gelungen ist. Die Gründe waren der Kriegsausbruch und der deutsche Angriff auf die Sowjetunion. Die meisten Emigranten erreichten Shanghai per Schiff der italienischen Gesellschaft Lloyd Triestino oder mit der Transsibirischen Eisenbahn.

Shanghai wurde 1937 von den Japanern eingenommen, mit Ausnahme der Französischen und Internationalen Konzession. Demzufolge liessen sich die Emigranten in diesen Stadtteilen nieder. Empfangen wurden sie vor allem von jüdisch-amerikanischen Organisationen und der sephardischen Gemeinde, die auf das Wirtschafts- und Sozialleben Shanghais wesentlichen Einfluss hatte. Hongkou bot die preiswertesten Wohnbedingungen und wurde deshalb das Emigrantenzentrum Shanghais.

Für die chinesische Bevölkerung bedeuteten die Europäer nur zusätzliche Flüchtlinge zu den fast zwei Millionen, die seit dem chinesisch-japanischen Krieg in Shanghai Zuflucht gefunden haben. Da sich die jüdischen Emigranten mit der privilegierten sozialen Oberschicht Shanghais gleichstellten, hatten die Chinesen im allgemeinen eher ein distanzierendes Verhältnis zu ihnen.

Die zweite in Shanghai ansässige jüdische Gemeinde ist die der Russen, die zum Teil seit Beginn des 20. Jh. oder seit anfangs der 1930er Jahre in Shanghai etabliert waren und den sozialen und wirtschaftlichen Aufstieg in beschränkter Masse geschafft hatten. Sie standen den jüdischen Emigranten misstrauisch gegenüber, da diese durch eine bessere Ausbildung eine wirtschaftliche Konkurrenz darstellten.

In Shanghai lebte auch eine alteingesessene deutsche Gemeinde, die sich zur Mehrheit aus Kauf- und Geschäftsleuten zusammensetzte. Sie verfügte über sämtliche nationalsozialistischen Organisationen, deren Funktion die Gleichschaltung der Auslandsdeutschen war. Die deutschen Diplomaten in China hingegen, die offiziellen Vertreter des Dritten Reiches, standen den jüdischen Emigranten misstrauisch gegenüber. Schon vor 1938 sandten die deutschen Diplomaten regelmässige Berichte über die Tätigkeiten der deutschen Staatsbürger in China an das Auswärtige Amt in Berlin. 1938 wandte sich das Shanghai Municipal Council an die Konsularvertreter mit der Bitte, sie möchten bei ihrer Regierung intervenieren, damit die Ausreise von Juden aus Europa verhindert wird. Doch vor allem die deutsche, französische und italienische Regierung hatten Interesse daran, dass die Flüchtlinge aus Deutschland möglichst schnell Europa verliessen.

1939 traf Japan erste Massnahmen zur Einschränkung der Einreise von Emigranten. Frankreich und England folgten diesem Beispiel. Die neuen Voraussetzungen für eine

Einwanderung waren, über einen Arbeitsplatz in Shanghai zu verfügen, einen in der Stadt ansässigen Ehepartner zu haben, oder 400 US \$ vorweisen zu können. Den Emigranten aber aus Deutschland wurden nur 20 Reichsmark zugebilligt. Durch Ausbruch des Zweiten Weltkrieges wurden die Einwanderungsmöglichkeiten stark eingeschränkt.

Die meisten Emigranten, mit Ausnahme der Ärzte und Zahnärzte, die ihre Tätigkeit im allgemeinen weiter ausüben konnten, mussten sich beruflich umstellen. Sie arbeiteten im Kleinhandel oder als Angestellte bei europäischen, amerikanischen oder chinesischen Firmen. Voraussetzung war auch die Kenntnis der englischen Sprache.

Im Laufe der ersten Exiljahre gelang es zahlreichen Emigranten, sich eine neue Existenz aufzubauen. Doch 1941, nach Pearl Harbor, infolge der Übernahme der Internationalen Konzession durch die Japaner und der Internierung von britischen und amerikanischen Staatsbürgern, verloren die meisten ihren Arbeitsplatz. Auch schwand nach Ausbruch des Krieges im Pazifik, jede Hoffnung auf eine Ausreise nach Amerika.

Ab 1942 werden die Lebensbedingungen der Emigranten besonders schwierig, auch wenn sie im besetzten Shanghai eine relativ bevorzugte politische Stellung hatten. Sie wurden von den Japanern nicht als Feinde, sondern als staatenlose Flüchtlinge eingestuft, da ihnen Deutschland die Staatsbürgerschaft aberkannt worden ist.

Walter Gebhard : 1939 Die Einwanderung für Juden nach Shanghai wird schwierig. Die japanische Besatzungsmacht sperrt den Massenzustrom und die Verwaltungsbehörden der westlichen Konzessionen reagieren mit entsprechenden Einschränkungen. 1943 änderte sich die Lage, denn die japanische Besatzungsmacht verkündete in einer Proklamation, dass alle staatenlosen Flüchtlingen in den Stadtteil Hongkou ziehen müssten. Die meisten wohnten in Flüchtlingsheimen in Shanghai. Alle Flüchtlinge, die ausserhalb wohnen, müssen ihre Geschäfte und Wohnungen der japanischen Besatzungsmacht überlassen. Im Ghetto entstehen Synagogen, Schulen, Läden, Cafés und Anwaltsbüros. Es werden Kabaretts, Konzerte, Tanzabende und Vorlesungen veranstaltet. Im Emigranten-Theater werden Die Dreigroschenoper von Bertolt Brecht, X.Y.Z von Klabund, Pygmalion von George Bernard Shaw, Liebelei von Arthur Schnitzler und Fräulein Julie von August Strindberg aufgeführt. 1940-1941 Aufführung der Dramen Die Masken fallen und Fremde Erde von Hans Schubert und Mark Siegelberg. Das erste Stück wird der Rassenproblematik wegen vom Deutschen Generalkonsulat abgesetzt. Das zweite Stück, das das Problem von Shanghai als eine kulturell fremde Stadt für jüdische Emigranten und die Fremdheit zwischen den "weissen" Juden und den "gelben" Chinesen beinhaltet, ist ein grosser Erfolg.

Kreissler : 1945 nach Kriegsende besserte sich die wirtschaftliche Lage der Emigranten. Viele von ihnen bekamen eine Anstellung bei der amerikanischen Militärverwaltung. Die veränderte politische Weltlage ermöglichte ausserdem eine Weiteremigration oder eine Rückkehr. Zwischen 1946 und 1949 verliessen die meisten China und reisten nach Amerika, Australien, Israel oder Europa.

Petzall, H. *Unsere Einstellung zu den Chinesen*. In : Die Tribüne ; Nr. 2, 1940.

Er schreibt : Es ist bemerkenswert, wie oft im Verkehr mit Immigranten, bei dem Thema „Chinesen“, von Menschen gesprochen wird, die angeblich weit unter unserem Niveau stehen. „Europäische Waschanstalt“ oder „Europäischer Zimmermann“ soll nicht etwa andeuten, dass hier ein Immigrant seine Werkstatt aufgeschlagen hat, sondern, dass hier bessere Arbeit geleistet wird als die von Chinesen. „Das ist Chinesenarbeit“ hört man oft mit einer verächtlichen Nuance in der Stimme. Diese Aussprüche zeugen aber von einer Unvernunft, die wir am eigenen Leibe in unserer alten Heimat erfahren haben. Da war das Wort „Jude“ auch der Inbegriff alles Schlechten und Erbärmlichen. Es genügte als Jude geboren zu sein, um von den massgebenden Stellen verdammt zu werden. Jetzt, hier in China, versuchen nun die Getretenen selbst zu treten. Ohne Kenntnis der Mentalität unseres Gastvolkes wird einfach darauf losgeurteilt. Es wird dabei vergessen, dass in China schon eine Kultur bestanden hat, als in Europa noch Neandertalmenschen hausten. Gewiss, vieles ist hier für uns anders, noch mehr verstehen wir nicht, aber das ist kein Grund zum Verurteilen. Wie kann man über ein Volk urteilen, dessen Sprache man nicht spricht, dessen Kultur man nicht kennt ? Es werden Jahre vergehen, bis man über China wird reden können. Aber man soll mit Äusserungen über Dinge, die man nicht kennt, vorsichtig sein. Sie werfen zu rasch ein schlechtes Licht auf den Äussernden selbst und bis zur Verallgemeinerung ist es dann nur noch ein kleiner Schritt.

Kreissler : Diese Aussage dürfte eher die Ausnahme sein, denn ehemalige Emigranten aus Shanghai neigen dazu, diese Zeit als die schwierigste aller Emigrationen zu bewerten. Die Emigration mit den Shanghaier Alltagsproblemen führte zu Konfliktsituationen, die im Exil oft in überspitzter Form aufgetreten sind. Alle ideologischen, religiösen, kulturellen Konfliktsituationen, die innerhalb der Emigrantengemeinde entstanden, waren direkte Folgen der Ghettosituation, aus der eine Flucht kaum möglich war und die ersatzweise mit einer Flucht ins Irreale endete, welche meist in einer Verherrlichung der Vergangenheit in Europa mündete. [Kreis,Geb2,Kuo 1]

- 1935-1937 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Liu Chongjie ist Gesandter in Wien. [Wik]
- 1937-1940 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich / Namen-Index : China*  
He Fengshan ist 1937 Diplomat und 1938-1940 Generalkonsul der chinesischen Botschaft in Wien. Er rettet ca. 20'000 Juden und stellt ihnen Visas für Shanghai aus. [Wik]
- 1938-1939 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Jakob Rosenfeld kommt ins KZ Buchenwald und wird 1939 von seiner Familie mit einer Schiffskarte nach Shanghai aus der Gefangenschaft befreit. [KAG19]
- 1938-1941 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich / Medizin und Pharmazie*  
Heinrich Manfred Jettmar ist Beauftragter des Völkerbundes zur Bekämpfung der Pest in Chongqing. Er macht Expeditionen nach Yan'an, wo er Mao Zedong trifft. [KAG19]
- 1938-1946 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich / Literatur : Westen : Oesterreich*  
Susanne Wantoch ist Krankenpflegerin des Roten Kreuzes in Guizhou und Henan. [Exil]
- 1939 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich / Geschichte : China - Westen : Allgemein*  
Fritz Jensen kommt mit dem Roten Kreuz in China an und unterstützt den Kampf gegen die japanische Besetzung. Er wird später Mitarbeiter der UN-Wiederaufbauorganisation tätig. [Int]
- 1940 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Jakob Fleck und Luise Fleck emigrieren nach Shanghai. [Wik]

- 1941 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich / Medizin und Pharmazie*  
Jakob Rosenfeld schiesst sich als Arzt der Neuen Vierten Armee in China an. Er schliesst Freundschaft mit Chen Yi und Liu Shaoqi. [KAG19]
- 1943 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich / Medizin und Pharmazie*  
Jakob Rosenfeld ist Arzt der Achten Feldarmee in Shandong. [KAG19]
- 1944 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich / Geschichte : China : Tibet / Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte*  
Heinrich Harrer und Peter Aufschnaiter fliehen aus der Gefangenschaft in Indien nach Tibet. [Wik]
- 1945 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich / Medizin und Pharmazie*  
Jakob Rosenfeld wird General und Gesundheitsminister der Volksbefreiungsarmee. [KAG19]
- 1946 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich / Geschichte : China : Tibet / Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte*  
Heinrich Harrer und Peter Aufschnaiter reisen durch Westt Tibet, beim Kailash Berg entlang und durch Südt Tibet bis Lhasa. [Wik]
- 1946-1950 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich / Geschichte : China : Tibet / Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte*  
Heinrich Harrer und Peter Aufschnaiter halten sich in Lhasa auf. Heinrich Harrer ist Berater des Dalai Lama, Peter Aufschnaiter plant ein Wasserkraftwer und ein Kanalnetz in Lhasa und übernimmt Aufträge als Kartograph. [Wik]
- 1947 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Jakob Fleck und Luise Fleck kehren nach Österreich zurück. [Wik]
- 1947 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Heinrich Manfred Jettmar kehrt nach Wien zurück. [KAG19]
- 1948 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Fritz Jensen kehrt nach Österreich zurück. [Int]
- 1948 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich / Medizin und Pharmazie*  
Jakob Rosenfeld trifft Mao Zedong und Zhou Enlai. [KAG19]
- 1948-1949 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Österreichische Gesandtschaft in Nanjing. [Öster2]
- 1949 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Jakob Rosenfeld kehrt nach Österreich zurück. [KAG19]
- 1950 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich / Geschichte : China : Tibet / Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte*  
Heinrich Harrer und Peter Aufschnaiter fliehen vor der chinesischen Volksarmee. Heinrich Harrer geht nach Indien, Peter Aufschnaiter bleibt noch eineige Zeit in Tibet. [Wik]
- 1952 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Heinrich Harrer kehrt nach Europa zurück. [Wik]
- 1953 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Fritz Jensen kehrt nach China zurück. [Int]

- 1964- *Geschichte : China - Europa : Oesterreich / Sinologie und Asienkunde : Europa : Oesterreich : Allgemein*  
Bestehen der Diplomatischen Akademie in Wien. [Füh 1]
- 1971 *Anzeige Quellen / Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Österreich-China / Österreichische Botschaft Beijing :  
<https://www.bmeia.gv.at/oeb-peking/bilaterale-beziehungen/oesterreich-china/>.
- 1971 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Einrichtung diplomatischer Beziehungen zwischen Österreich und der Volksrepublik China. [Füh 1]
- 1971 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Gründung der Österreichisch-Chinesischen Gesellschaft = Österreichischen Gesellschaft für Chinaforschung : Gesellschaft zur Förderung freundschaftlicher und kultureller Beziehungen zur VR China. [Int]
- 1971 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Gemeinsames Kommuniqué der Regierung der Volksrepublik China und der Regierung der Republik Österreich über die Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen China und Österreich. veröffentlicht am 27. Mai 1971  
Die Regierung der Volksrepublik China und die Regierung der Republik Österreich haben beschlossen, gemäß den Prinzipien der gegenseitigen Respektierung der Souveränität und territorialen Integrität, der gegenseitigen Nichteinmischung in die inneren Angelegenheiten sowie der Gleichberechtigung und des gegenseitigen Vorteil mit Wirksamkeit vom 28. Mai 1971 sich gegenseitig anzuerkennen, diplomatische Beziehungen aufzunehmen und innerhalb von sechs Monaten gegenseitig Botschafter zu entsenden.  
Die chinesische Regierung anerkennt die Neutralität der Republik Österreich.  
Die österreichische Regierung anerkennt die Regierung der Volksrepublik China als die einzige rechtmäßige Regierung Chinas.  
Die chinesische Regierung und die österreichische Regierung sind übereingekommen, auf der Grundlage der Gleichberechtigung und des gegenseitigen Vorteils gemäß den internationalen Gepflogenheiten für die Einrichtung der Botschaft der Gegenseite in der betreffenden Hauptstadt und für die Durchführung ihrer Aufgaben alle erforderliche Hilfe zu gewähren.  
Bukarest, den 26. Mai 1971 Botschafter der Volksrepublik China in Rumänien (gez.) Chang Haifeng Botschafter der Republik Österreich in Rumänien (gez.) Eduard Tschöpp
- 1971 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Dietrich Bukowski ist Botschafter der österreichischen Botschaft in Beijing. [Öster5]
- 1971 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Gründung der Österreichischen Gesellschaft für Chinaforschung : Gesellschaft zur Förderung freundschaftlicher und kultureller Beziehungen zur VR China. [Öster5]
- 1971-1973 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Hans Thalberg ist Botschafter der österreichischen Botschaft in Beijing. [Öster5]
- 1971-1974 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Wang Yueyi ist Botschafter der chinesischen Botschaft in Österreich. [Öster1]
- 1972 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich / Sinologie und Asienkunde : Europa : Oesterreich : Allgemein*  
Gründung des Lehrstuhls für Sinologie an der Universität Wien. [Füh 1]

- 1972 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich / Sinologie und Asienkunde : Europa : Oesterreich : Allgemein*  
Gründung des Österreichischen China-Forschungsinstituts in Wien. [Füh 1]
- 1973- *Geschichte : China - Europa : Oesterreich / Sozialgeschichte : Hochschulen*  
Abkommen für einen Studenten-Austausch zwischen dem chinesischen Erziehungsministerium und des österreichischen Wissenschaftsministerium. Partnerschaft zwischen den Hochschulen. [Öster3]
- 1973-1975 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Franz Helmut Leitner ist Botschafter der österreichischen Botschaft in Beijing. [Öster5]
- 1974 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Rudolf Kirchschräger besucht China. [Öster3]
- 1974 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich / Sinologie und Asienkunde : Europa : Oesterreich : Allgemein*  
Gründung des Instituts für Sinologie an der Universität Wien. [Öster5]
- 1974-1980 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Yu Peiwen ist Botschafter der chinesischen Botschaft in Österreich. [Öster1]
- 1975-1977 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Eduard Tschöpp ist Botschafter der österreichischen Botschaft in Beijing. [Öster5]
- 1978 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich / Sinologie und Asienkunde : Europa : Oesterreich : Allgemein*  
Das Österreichische China-Forschungsinstitut ändert den Namen in Ludwig Boltzmann-Institut für China- und Südostasienforschung. [Füh 1]
- 1978-1980 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Wilfried Gredler ist Botschafter der österreichischen Botschaft in Beijing. [Öster5]
- 1980 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Oesterreich*  
Kaminski, Gerd ; Unterrieder, Else. *Von Österreichern und Chinesen.* (Wien : Europa Verlag, 1980). (Berichte des Ludwig Boltzmann Institutes für China- und Südostasienforschung ; Nr. 13).
- 1980-1985 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Wang Shu (1) ist Botschafter der chinesischen Botschaft in Wien. [WangS2,Int]
- 1980-1986 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Wolfgang Wolte ist Botschafter der österreichischen Botschaft in Beijing. [Öster5]
- 1982 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Rudolf Kirchschräger besucht China [Öster5]
- 1983 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Partnerschaft zwischen Chengdu und Linz, Guangxi und Kärnten, Guizhou und Steiermark, Xuzhou und Leoben, Shandong und Oberösterreich, Henan und Tirol, Jinhua und Hollabrunn, Hainan und Burgenland. [Öster3]

- 1983 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Kooperationsabkommen zwischen der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und der Chinesischen Akademie der Wissenschaften. [Öster4]
- 1983 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich / Geschichte : China : Tibet*  
Aufschnaiter, Peter. *Peter Aufschnaiter : sein Leben in Tibet*. Bearbeitung, Ausstellung und Hrsg. : Martin Brauen ; Ill. Peter Aufschnaiter [et al.]. (Innsbruck : Steiger, 1983).
- 1984 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Wu Xueqian besucht Österreich. [Öster3]
- 1984 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
China und Österreich unterzeichnen ein Abkommen über wissenschaftliche und technische Zusammenarbeit. [Öster3]
- 1985 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Rudolf Kirchschräger besucht China. [Öster3]
- 1985 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Chinesen in Wien : Kleinausstellung des Wiener Stadt- und Landesarchivs, 1985.
- 1985 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich / Verkehr, Technologie und Handwerk*  
Abkommen über Zivilluftfahrt zwischen China und Österreich. [Öster3]
- 1985-1989 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Yang Chengxu ist Botschafter der chinesischen Botschaft in Österreich [Öster1]
- 1987 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich / Religion : Judentum*  
Tausig, Franziska. *Shanghai-Passage : Flucht und Exil einer Wienerin*. (Wien : Verlag für Gesellschaftskritik, 1987). (Biographische Texte zur Kultur- und Zeitgeschichte ; Bd. 5). [Bericht über ihr Exil in Shanghai]. [WC]
- 1987-1990 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Paul Ullmann ist Botschafter der österreichischen Botschaft in Beijing. [Öster5]
- 1989 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich / Medizin und Pharmazie / Sozialgeschichte : Gesundheitswesen*  
Abkommen über Zusammenarbeit im Gesundheitswesen zwischen China und Österreich. [Öster3]
- 1989-1994 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Hu Benyao ist Botschafter der chinesischen Botschaft in Österreich. [Öster1]
- 1990 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Gründung der Hongkong Austrian Association zur Förderung des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Austausches zwischen Österreich und Hong Kong. [Öster5]
- 1990-1996 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Dietrich Bukowski ist Botschafter der österreichischen Botschaft in Beijing. [Öster5]
- 1991 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Qian Qichen macht einen offiziellen Besuch in Österreich. [Öster3]
- 1992 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Heinz Fischer besucht China. [Öster3]

- 1992 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Gründung des Österreicher-Vereins China in Beijing. [Öster5]
- 1993 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Franz Vranitzky besucht als erster österreichischer Bundeskanzler China. [Öster3]
- 1993 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Oesterreich*  
Kaminski, Gerd. *General Luo genannt Langnase : das abenteuerliche Leben des Dr. med. Jakob Rosenfeld.* (Wien : Löcker, 1993). (Berichte des Ludwig Boltzmann Institutes für China- und Südostasienforschung ; Nr. 31).
- 1993 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich / Wirtschaft und Handel*  
Gründung des Österreichisch-chinesischen Wirtschaftskomitees. [Öster5]
- 1994 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Qiao Shi und Li Peng besuchen Österreich. [Öster3]
- 1994 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Vereinbarung der Errichtung eines chinesischen Generalkonsulats in Salzburg und Eröffnung eines österreichischen Generalkonsulats in Shanghai. [Öster3]
- 1994 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich / Wirtschaft und Handel*  
Memorandum der Landwirtschaftsministerien über Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Landwirtschaft zwischen China und Österreich. [Öster3]
- 1994-1997 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Wang Yanyi ist Botschafter der chinesischen Botschaft in Österreich. [Öster1]
- 1995 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Thomas Klestil besucht China. [Öster3]
- 1996 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Abkommen über die wirtschaftliche, industrielle, technische und technologische Zusammenarbeit zwischen China und Österreich. [Öster3]
- 1996 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Li Ruihuan besucht Österreich. [Öster3]
- 1996 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Franz Vranitzky besucht China. [Öster3]
- 1996 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Oesterreich*  
*Aodili : Österreich-China : Geschichte einer 300jährigen Beziehung.* Hrsg. von Gerd Kaminski und Barbara Kreissl. (Wien : Österreichische Gesellschaft zur Förderung freundschaftlicher und kultureller Beziehungen zur Volksrepublik China, 1996). (Berichte des Ludwig Boltzmann Institutes für China- und Südostasienforschung ; Nr. 32).
- 1996-1998 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Gerhard Ziegler ist Botschafter der österreichischen Botschaft in Beijing. [Öster5]

- 1997 *Bibliographie / Bibliophilie / Bibliothekswesen / Verlagswesen / Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Lehner, Georg. *Zur Geschichte des Druckes chinesischer Zeichen in Österreich im 19. Jahrhundert.* In : Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft ; Bd. 147, H. 1 (1997). [AOI]
- 1997 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Übereinstimmung zwischen China und Österreich über den Notenaustausch betreffs der Beibehaltung des österreichischen Generalkonsulats in Hong Kong. [Öster3]
- 1997 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Werner Fasslabend besucht China. [Öster3]
- 1997 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Heinz Fischer besucht China. [Öster3]
- 1997 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Oesterreich*  
Kaminski, Gerd. *Verheiratet mit China : die unglaubliche Geschichte einer Österreicherin in China.* (Wien : Löcker, 1997). (Berichte des Ludwig Boltzmann Institutes für China- und Südostasienforschung ; Nr. 33). [KVK]
- 1997-2000 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Liu Changye ist Botschafter der chinesischen Botschaft in Österreich [Öster1]
- 1998 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Fu Quanyou besucht Österreich. [Öster3]
- 1998 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Wolfgang Schüssel besucht China.
- 1998 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Ding Guangen besucht Österreich. [Öster3]
- 1998 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Heinz Fischer besucht China. [Öster5]
- 1998 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Gründung der Austria China Foundation zur Unterstützung der Kooperation im Wissensbereich. [Öster5]
- 1999 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Jiang Zemin macht einen Staatsbesuch in Österreich. [Öster3]
- 1999-2003 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Erich Buttenhauser ist Botschafter der österreichischen Botschaft in Beijing. [Öster5]

## 21. Jahrhundert

- 2000 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Abkommen über die Zusammenarbeit im Tourismus zwischen China und Österreich. [Öster3]

- 2000 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich / Wirtschaft und Handel*  
Kooperation im Bau von Wasserkraftwerken, Eisenbahnlinien, Landstrassen, Hüttenwesen, Maschinenbau und Umweltschutz zwischen China und Österreich. [Öster3]
- 2001 *Anzeige Quellen / Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
*Republik Österreich - VR China 1966-2001 : Jubiläumsjahr 2001 : 30 Jahre diplomatische Beziehungen : 35 Jahre offizielle Wirtschaftsvertretung.* Hrsg. Wolfgang Lanz. (Beijing : B. Lanz, 2001). [Öster5]
- 2002 *Anzeige Quellen / Geschichte : China - Europa : Deutschland / Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
*Das Deutsche Reich und der Boxeraufstand.* Susanne Kuss / Bernd Martin (Hg.). (München : Iudicium, 2002).
- 2002 *Epochen : China : Republik (1912-1949) / Geschichte : China - Europa : Oesterreich / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Oesterreich*  
Rosenfeld, Jakob. *Ich kannte sie alle : das Tagebuch des chinesischen Generals Jakob Rosenfeld.* Aufgefunden und ausgewählt von Ann Margaret Frija-Rosenfeld ; Gerd Kaminski (Hg.). (Wien : Löcker, 2002). (Berichte des Ludwig Boltzmann Institutes für China- und Südostasienforschung ; Nr. 42).
- 2002 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Lehner, Georg. *Österreich-Ungarn in China ? : das Gerücht einer territorialen Erwerbung und die österreichische Presse im Frühjahr 1899.* In : *Mitteilungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung* ; Bd. 110 (2002). [AOI]
- 2003 *Anzeige Quellen / Geschichte : China - Europa : Deutschland / Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Wang Shu : <https://www.perlentaucher.de/buch/wang-shu/maos-mann-in-bonn.html>.
- 2003 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Oesterreich*  
Kaminski, Gerd. *Lao Shanghai fu shi hui : Aodili hua jia Xifu hua zhuan.* (Shanghai : Shanghai wen yi chu ban she, 2003). Übersetzung von Kaminski, Gerd. *Der Blick durch die Drachenhaut : Friedrich Schiff : Maler drei Kontinente.* (Wien : ÖGCF, 2001).  
老上海浮世绘 : 奥地利画家希夫画传
- 2004 *Anzeige Quellen / Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Die Beziehungen zwischen China und Österreich / Botschaft der Volksrepublik China in der Republik Österreich : <http://www.fmprc.gov.cn/ce/ceat/det/zagx/t104642.htm>.
- 2005 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich / Mediengeschichte*  
Weiss, Ruth. *Am Rande der Geschichte : mein Leben in China.* (Melle : Wagener, 2005). [WC]
- 2006 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Gründung des Konfuzius-Instituts an der Universität Wien. [Öster4]
- 2010 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich / Medizin und Pharmazie / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Oesterreich*  
Kaminski, Gerd. *Pestarzt in China : das abenteuerliche Leben des Dr. Heinrich Jettmar.* (Wien : Löcker, 2010). (Berichte des Österreichischen Institutes für China- und Südostasienforschung ; Nr. 57). [WC]
- 2011 *Anzeige Quellen / Geschichte : China - Europa : Oesterreich / Sinologie und Asienkunde :*

*Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Oesterreich*  
Kaminski, Gerd. *Von Österreichern und anderen Chinesen.* (Wien : Lo#cker, 2011).  
(Berichte des Österreichischen Institutes für China- und Südostasienforschung ; Nr.  
60). [WC]

2014

*Anzeige Quellen / Geschichte : China - Europa : Oesterreich*  
Chinese ambassadors to Austria :

[http://www.fmprc.gov.cn/mfa\\_eng/ziliao\\_665539/wjrw\\_665549/3607\\_665555/3612\\_665565/t1821](http://www.fmprc.gov.cn/mfa_eng/ziliao_665539/wjrw_665549/3607_665555/3612_665565/t1821)

2015

*Anzeige Quellen / Geschichte : China - Europa : Oesterreich*

Österreich - China : 30 Jahre Forschungskoooperation. 2015.

[https://issuu.com/oad.worldwide/docs/screen\\_wtz\\_20151027](https://issuu.com/oad.worldwide/docs/screen_wtz_20151027). [AOI]